

Medienmitteilung

WÜRTH-GRUPPE SCHWEIZ

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 00 00

Telefax +41 (0)81 558 00 01

www.wuerth-gruppe.ch

Würth-Gruppe mit historischen Rekordmarken bei Umsatz und Betriebsergebnis

- **Umsatzwachstum um 18,5 Prozent auf 17,1 Milliarden Euro**
- **Betriebsergebnis wächst auf 1,2 Milliarden Euro**
- **Anteil E-Business steigt auf knapp 20 Prozent**
- **Niederlassungen weltweit nach zehn Jahren mehr als verdoppelt**
- **Einweihung Innovationszentrum im dritten Quartal 2022**

Künzelsau/Chur. Die Würth-Gruppe verzeichnete im Geschäftsjahr 2021 historische Rekordmarken: Gemäss vorläufigem Konzernabschluss erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 17,1 Milliarden Euro (2020: 14,4 Milliarden Euro) - ein Plus von 18,5 Prozent, währungsbereinigt sind es 19,0 Prozent. Die Schweizer Gesellschaften der Würth-Gruppe wuchsen im Jahr 2021 um 16 Prozent auf einen Umsatz von 1,12 Milliarden Euro.

In Süd- und Westeuropa vermeldeten die Konzerngesellschaften überdurchschnittliche Wachstumsraten - zurückzuführen unter anderem auf die coronabedingt sehr hohen Umsatzeinbrüche 2020 in Ländern wie Spanien, Italien und Frankreich. Besonders erfolgreich waren die Würth Elektronik eiSos Gruppe (+ 36,8 Prozent) und die Geschäftseinheit Elektrogrosshandel (+ 28,8 Prozent). Die Adolf Würth GmbH & Co. KG (AW KG), Keimzelle und grösste Einzelgesellschaft im Konzern, erwirtschaftete einen Aussenumsatz von 2,1 Milliarden Euro (+ 11,3 Prozent).

Das Betriebsergebnis der Würth-Gruppe liegt gemäss vorläufigem Konzernabschluss mit 1,2 Milliarden Euro deutlich über dem Vorjahr (2020: 775 Millionen Euro). Das starke Umsatzwachstum und die Steigerung der Produktivität trugen massgeblich zum positiven Ergebnis bei. Auch sind 2021 coronabedingt Kosten für Reisen, Messen und Konferenzen nicht angefallen. „Wir befinden uns mitten in der 4. Welle der Pandemie, die Entwicklung der Lieferketten fordert uns alle. In diesem Umfeld solche Ergebnisse zu erzielen, zeigt, dass wir passgenaue Produkte und Serviceleistungen für unsere Kunden haben. Wichtig ist auch, in einer Krise Ruhe und Sicherheit zu vermitteln. In einem Familienunternehmen wie dem unsrigen nehmen Prof. Reinhold Würth und Bettina Würth dabei eine entscheidende Rolle ein“, betont Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe.

Multi-Kanal-Strategie greift

Die Anzahl der Niederlassungen weltweit hat sich in den vergangenen zehn Jahren auf 2'497 mehr als verdoppelt. Die Materialbeschaffung unserer Kunden über diese Niederlassungen ist ein wichtiger Baustein der Multi-Kanal-Strategie. Ergänzend bieten die digitalen Möglichkeiten mit Onlineshop, E-Procurement und Würth App die richtigen Lösungen für kontaktloses Einkaufen. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der E-Business-Bereich einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro, was mit einem Anteil von 19,9 Prozent am Konzernumsatz einem neuen Höchstwert entspricht.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Würth-Gruppe hat sich im Geschäftsjahr 2021 um 4'044 auf 83'183 erhöht. In der Schweiz sind 1'465 Mitarbeitende für die Würth-Gruppe tätig (Vorjahr: 1'442). Im Aussendienst sind weltweit über 33'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Eigene Produktionsbetriebe sorgen für Unabhängigkeit von Lieferketten

Die konzerneigenen Produktionsbetriebe in Deutschland und Europa gewährleisten eine gewisse Unabhängigkeit von globalen Lieferketten. „Unsere Schraube für den Holzbau, die ASSY®, produzieren wir bei der

Konzerngesellschaft SWG Schraubenwerk Gaisbach. So sind wir nicht auf chinesische Stahlimporte angewiesen. Heute haben bereits 80 Prozent unserer Waren ihren Ursprung in Europa", sagt Friedmann. Trotzdem machten sich die Lieferengpässe auch bei Würth in einzelnen Bereichen bemerkbar. Beispielsweise hatte der Chipmangel Auswirkungen auf die Unternehmen im Konzern, die über eine direkte Belieferung der OEMs abhängig von der Automobilindustrie sind.

Ausblick auf 2022

Die Situation auf dem Beschaffungsmarkt wird auch 2022 angespannt bleiben. Die Entscheidung der Bundesregierung hinsichtlich einer allgemeinen Impfpflicht wird die Entwicklung der Pandemie und damit das Wirtschaftsgeschehen massgeblich beeinflussen. „Trotz dieser Unwägbarkeiten gehen wir davon aus, dass wir im kommenden Geschäftsjahr einen neuen Rekordumsatz erreichen und ein angemessenes Ergebniswachstum erzielen werden, da wir mit unserer Multi-Kanal-Strategie, der weitreichenden Digitalisierung und der Vielzahl eigener Produktionsbetriebe jetzt und auch zukünftig unabhängig aufgestellt sind", sagt Friedmann.

«Nah. Bewährt. Engagiert. - 60 Jahre Würth AG Schweiz»

Reinhold Würth gründete 1962 in Arlesheim (BL) die Schrauben Würth GmbH als Auslandsgesellschaft der Adolf Würth GmbH & Co. KG. Heute arbeiten 700 Mitarbeitende bei der Würth AG, davon rund 400 im Aussendienst. 42 Handwerker-Shops ergänzen das schweizweite Netzwerk. Die Würth AG unterstützt seit 60 Jahren professionelle Kunden aller Branchen aus Handwerk, Bau und Industrie mit Know-how, cleveren Produkten und hilfreichen Dienstleistungen.

Bilanzpressekonferenz der Würth-Gruppe ist am Mittwoch, 11. Mai 2022.

Über die Würth-Gruppe

Die Würth-Gruppe ist Weltmarktführer in ihrem Kerngeschäft: dem Vertrieb und der Herstellung von Montage- und Befestigungsmaterial. Weitere Handels- und Produktionsunternehmen, die sogenannten Allied Companies, sind in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv. Dazu zählen

beispielsweise der Elektrogrosshandel oder der Bereich Elektronik bis hin zu Finanzdienstleistungen. In über 80 Ländern beschäftigt der Konzern weltweit mehr als 83'000 Mitarbeitende in über 400 Gesellschaften mit über 2'400 Niederlassungen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2021 gemäss vorläufigem Abschluss einen konsolidierten Umsatz von 17,1 Milliarden Euro und ein Betriebsergebnis vor Steuern von 1,2 Milliarden Euro.

Über die Würth-Gruppe Schweiz

In der Schweiz sind 18 Gesellschaften der Würth-Gruppe nebst dem Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial in weiteren Bereichen, wie z.B. IT- und Logistikdienstleistungen, tätig.

Informationen über die Würth-Gruppe Schweiz können unter www.wuerth-gruppe.ch abgerufen werden.

Chur, 13. Januar 2022

Kontakt

Andrea Frei, andrea.frei@wurth-international.com
T +41 81 558 00 38

Catia Tschuor, catia-cristina.tschuor@wurth-international.com
T +41 81 558 04 38